

Examensklausur 2024/I (Einlage und AfA Fiona Feuerstein)

Fiona Feuerstein (F) betreibt seit dem 1. Januar 2023 ein eigenes Übersetzungsbüro. Ihren Gewinn ermittelt sie durch Einnahmenüberschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG). Zum 1. Januar 2023 bringt sie zwei Wirtschaftsgüter in ihr neues Büro ein, die in ein besonderes, laufend zu führendes Verzeichnis aufgenommen wurden:

1. AfA für den Schrank im Jahr 2023

Der Schrank: Angeschafft im Januar 2019 für 1.800 €. Bisher rein privat genutzt. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (ND) beträgt 6 Jahre (Rest-ND am 1.1.2023: 2 Jahre). Der Teilwert am 1.1.2023 beträgt aufgrund schonenden Gebrauchs 900 €.

a) Korrigierter Einlagewert (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 EStG)

Grundsätzlich ist der Einlagewert der **niedrigere Wert** aus **Teilwert** und den **fortgeführten Anschaffungskosten** (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 Satz 1 EStG).

1. **Anschaffungskosten (AK):** 1.800,00 €
2. **Anschaffungsdatum:** Januar 2019
3. **Einlagezeitpunkt:** 1. Januar 2023
 - **Zeitraum zwischen Anschaffung und Einlage:** 4 Jahre (Januar 2019 bis Januar 2023).

Wenn die Anschaffung **mehr als drei Jahre** vor der Einlage erfolgte, ist die Höchstgrenze der fortgeführten Anschaffungskosten (Buchwert) **nicht** zu beachten. Es ist der **Teilwert** anzusetzen.

- **Teilwert zum 1. Januar 2023:** 900,00 €
- **Fortgeführte AK zum 1. Januar 2023 (Buchwert):** 600,00 €

Da der Schrank **privat genutzt** wurde und die Anschaffung **länger als 3 Jahre** zurückliegt, wird der Wert bei Einlage mit dem **Teilwert** von 900,00 € angesetzt.

b) AfA 2023

- **Bemessungsgrundlage für AfA:** Einlagewert 900,00 €
- **Restnutzungsdauer:** 2 Jahre (ab 1. Januar 2023)
- **AfA 2023:** 450,00 €

Die AfA für den Schrank im Jahr 2023 beträgt **450,00 €**.

2. AfA für den Übersetzungscomputer im Jahr 2023

Der Computer: Angeschafft im Januar 2019 für 1.200 €. Zuvor von F als angestellte Übersetzerin genutzt. Die Anschaffungskosten wurden in den ESt-Erklärungen 2019 bis 2021 mit jährlich 400 € (insgesamt 1.200 €) als Werbungskosten geltend gemacht. Der Teilwert am 1.1.2023 beträgt 300 €

Die Berechnung für den Übersetzungscomputer erfolgt auf andere Art und Weise, da hier wegen der Nutzung zur Erzielung von Überschusseinkünfte die spezielle Begrenzungsregelung des **§ 7 Abs. 1 Satz 5 EStG** greift, welche die Bemessungsgrundlage auf die noch nicht geltend gemachten AfA-Beträge (Werbungskosten) beschränkt.

a) Einlagewert (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 EStG)

- **Anschaffungskosten:** 1.200,00 €
- **AfA/Werbungskosten vor Einlage (2019-2021):** 1.200,00 €
- **Fortgeführte AK (Buchwert):** 1.200,00 € - 1.200,00 € = 0,00 €
- **Teilwert:** 300,00 €

Da die Anschaffung **länger als 3 Jahre** zurückliegt, wird der Wert bei Einlage mit dem **Teilwert** von 300,00 € angesetzt

b) AfA 2023 (Begrenzung nach § 7 Abs. 1 Satz 5 EStG)

Da der Computer **vorher zur Erzielung von Überschusseinkünften** (§ 19 EStG) genutzt und dort bereits **voll abgeschrieben** (1.200,00 €), beträgt die **AfA für den Übersetzungscomputer im Jahr 2023 0,00 €**.